

Niederschrift



Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **14.06.2023**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	055/2023
JHA Nr.	3/2023

Anwesende

Vorsitzender

Hochgartz, Markus Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Mitglieder

Halbach, Adi, Diakon Bund der Katholischen Deutschen Jugend
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion ab TOP 5; 18:10 Uhr
Peters, Anna SPD-Fraktion
Ribbecke, Margarete CDU-Fraktion
von Canstein, Charlotte, Dr. CDU-Fraktion

stv. Mitglieder

Düx, Gottfried UWG/Forum-Fraktion
von Gliscynski, Florian Bündnis 90/ Grüne-Fraktion

beratende Mitglieder

Azrak, Maruan Leiter Jugendamt
Fraccapani, Grazia Integrationsausschuss
Hönig, Benedict Polizeipräsidium Bonn
Leyendecker-Trier, Roswitha Arbeitsgruppe §78 SGB VIII
Trimpert, Ute Kath. Kirche

stv. beratende Mitglieder

Schmelzer, Stefanie Diakonisches Werk

Schriftführerin

Nolden, Sonja

Nicht anwesend (entschuldigt)

Borgfeldt, Sonja, Dr. Amtsgericht Bonn
Erb-Ruck, Katrin Agentur für Arbeit
Färber, Elisa Stadtjugendring
Flottmeier, Claudia Caritas
Groeneveld, Wilhelm Diak. Werk / Ev. Kirche
Hannak, Klaus Schulen
Helbig, Yvonne Jugendamtselternbeirat
Huge, Miriam CDU-Fraktion
König, Dirk UWG/Forum-Fraktion
Kopka, Linda Bündnis 90 / Grüne - Fraktion
Schmitz-Radtke, Bianca AWO
Söhnge, Sven Stadtjugendring e.V.
Söllheim, Michael Paritätischer WV
Süß, Marc ABB-Fraktion
Thon, Marie-Louise Diakonisches Werk / Ev. Kirche

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 32 vom 19.04.2023	
5	Jahresbericht Medienkompetenztraining	352/2023-4
6	Jahresbericht der Erziehungsberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises	353/2023-4
7	Jahresbericht der Erziehungsberatungsstellen der Diakonie und der Caritas	354/2023-4
8	Jahresbericht des Angebotes Café MamaMia der Diakonie im Rahmen der Frühen Hilfen	355/2023-4
9	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen	356/2023-4
10	Mitteilung betr. Ukrainische Flüchtlingskinder	
11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	357/2023-1
12	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Markus Hochgartz eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist.

Die Reihenfolge der Tagesordnung wird nicht verändert.

Frau von Bülow kann an der heutigen Sitzung des Jugendhilfeausschusses nicht teilnehmen, da zeitgleich in Merten der Bürgerdialog stattfindet, bei dem die Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Becker unverzichtbar ist.

Des Weiteren findet heute auf Einladung des Landrats Herrn Schuster eine Veranstaltung im Rahmen der Special Olympics statt, zu der auch die Bornheimer Gäste aus Guinea eingeladen sind und die in Vertretung für Herrn Bürgermeister Becker von der Dezernentin Frau von Bülow begleitet werden.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Sonja Nolden wurde bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschusmitgliedern	
----------	--	--

Das Ausschusmitglied Benedict Hönig wurde durch den AV Herr Hochgartz eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erheben von ihrem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Sehr geehrter Herr Azrak,

als Bewohnerin von Dersdorf gehe ich täglich an der neuen KITA vorbei und seitdem das Außengelände angelegt wurde, besorge ich mich täglich um das Wohl der Kinder. Mich besorgt und bestürzt, dass im Außenbereich in unmittelbarer Nähe der Rutsche sehr sehr große-massive Steine liegen. Sollten Kinder darauf stürzen - könnte dies schwerwiegende Gesundheitsfolgen haben. Dass Fachkräfte der Einrichtung ihrer Aufsichtspflicht nachkommen - stelle ich absolut nicht in Frage. Die Steine werden u.a. auch als Sitzmöglichkeit genutzt - so dass Fachkräfte verantwortungsvoll in der Nähe der spielenden Kinder sind - doch das schmälert überhaupt nicht die Gefahr, die ich für die Kinder durch die Steine wahrnehme.

Der Bewegungs- und Spieldrang von Kindern als auch ‚unglückliche Zufälle‘ könnten zu Unfällen führen.

Des Weiteren wurde unter die Spielgeräten im Außenbereich ein Material als Fallschutz gestreut, das große Splittergefahr in sich trägt. Dass Sicherheitsbeauftragte sowohl die sehr großen Steine als auch den o.g. Untergrund zugelassen haben - irritiert mich auf das Äußerst.

Ich bitte meine Einlassung im JHA zu thematisieren und ich bitte um schnellstmögliche Abhilfe.

Ich sehe das Wohl der Kinder in großer Gefahr.

Antwort:

Das Außengelände ist von einem zertifizierten Spielplatzprüfer abgenommen worden und wird wöchentlich auf Gefahren kontrolliert.

Die aufgestellten Steinquader haben abgerundete Ecken und stellen insofern keine Gefährdung dar. Diese Art der Sitzgelegenheiten ist auch in anderen Kitas seit längerem im Einsatz.

Das Fallschutzmaterial der Firma „Öcocolor“ ist speziell als Fallschutz unter Spielgeräten entwickelt und stellt ebenfalls keine Verletzungsgefahr dar.

Unsere Anlagen müssen grundsätzlich den allgemeinen Verkehrssicherungsanforderungen genügen.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 32 vom 19.04.2023	
----------	--	--

Der Jugendhilfeausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 032/2023 vom 19.04.2023 keine Einwände.

5	Jahresbericht Medienkompetenztraining	352/2023-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen des Trägers Evangelisches Jugendwerk Sieg, Rhein, Bonn zu dem Angebot an der Heinrich-Böll-Gesamtschule sowie den Jahresbericht 2022 zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebotes.

- Einstimmig –

Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Zusatzfrage von AM Frau von Canstein:

Was ist der Schulsozialindex und wie sind die anderen Bornheimer Schulen eingestuft?

Die Antwort erfolgt in der nächsten Sitzung.

6	Jahresbericht der Erziehungsberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises	353/2023-4
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Erziehungsberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises sowie den Jahresbericht 2022 zur Kenntnis und beschließt

1. die Fortführung des Angebotes und
2. die Erhöhung der anteiligen Finanzierung um ca. 29.000,00 € zur Erweiterung des Stellenvolumens um 19,5 Wochenstunden.

- Einstimmig –

Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

7	Jahresbericht der Erziehungsberatungsstellen der Diakonie und der Caritas	354/2023-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Jahresberichte 2022 der Katholischen Familien- und Erziehungsberatungsstelle für die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis sowie der Evangelischen Beratungsstelle Bonn zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebotes.

- Einstimmig –

AM Frau Schmelzer weist darauf hin, dass die Evangelische Erziehungsberatungsstelle nicht zu der Diakonie zugeordnet ist.

Herr Azrak sichert zu, dass dieser Hinweis bei zukünftigen Vorlagen berücksichtigt wird.

8	Jahresbericht des Angebotes Café MamaMia der Diakonie im Rahmen der Frühen Hilfen	355/2023-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2022 des Interkulturellen Frühstückscafés MamaMia zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebotes.

- Einstimmig -

9	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen	356/2023-4
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

10	Mitteilung betr. Ukrainische Flüchtlingskinder	
-----------	---	--

Gemäß der Verpflichtung der Stadt Bornheim, dem Land NRW die Anzahl der unbegleiteten minderjährigen geflüchteten Personen zu melden, werden jeden Dienstag aktualisierte Meldelisten versandt.

Nach dem Königsteiner Schlüssel muss die Stadt Bornheim 20 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge unterbringen und betreuen, aktuell sind es 18, dies entspricht einer Quote von 88,1 Prozent – die NRW-Quote liegt bei 97,2 Prozent.

Bei der Angabe der Personen handelt es sich entgegen dem Vorlagentitel um alle unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, nicht nur aus der Ukraine.

Die Unterbringung ist trotz des nicht den Prognosen entsprechenden Anstieges der Flüchtlingszahlen extrem schwierig, da Unterkünfte fehlen und die Kapazitäten der Träger ausgelastet sind.

- Kenntnis genommen -

11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	357/2023-1
-----------	---	-------------------

Herr Azrak:

Zur Vorlage 215/2023 bezüglich der bisherigen Finanzierung der SchreiBabyAmbulanz wird mitgeteilt, dass diese bisher durch Selbstzahler finanziert wurde.

- Kenntnis genommen -

12	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Frau Peters:

Wie ist der Sachstand bezüglich der Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen?

Antwort:

Die Beantwortung der Frage wird durch die Verwaltung nachgereicht.

AM Herr von Gliscynski:

Wie ist der aktuelle Sachstand bei dem Bolzplatz in Sechtem?

Antwort:

In den Haushaltsberatungen wurde die Finanzierung des Bolzplatzes beraten.

Der Baubeginn ist nach der Erntezeit (Oktober/ November) terminiert.

AM Frau Ribbeke:

Ist es möglich, die Jahresberichte in den Sitzungen des Jahres besser zu verteilen?

Antwort:

Da an die Jahresberichte die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses zur Weiterführung gebunden sind, ist das schwierig, zumal die Träger sich an Fristen zur Vorlage der Jahresberichte zum 28.02. des Jahres halten müssen.

Es ist zu überlegen, ob die Fortführungen in Zukunft für zwei Jahre beschlossen werden können.

AM Frau von Canstein teilt mit, dass Ihre Aussage, der Bürgermeister habe eine Zusage zur Erneuerung des Basketballkorbes auf dem Spielplatz im Walberberg erteilt, ein Missverständnis war und dieser nicht erneuert wird.

Ende der Sitzung: 19:42 Uhr

gez. Markus Hochgartz
Vorsitz

gez. Sonja Nolden
Schriftführung